

**Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Brandenburg**



# **Statistische Berichte**

---

CIII 1-j 3/91

**Endgültiges Ergebnis  
der Viehzählung  
am 3. Dezember 1991  
im Land Brandenburg**

**Herausgeber:**

**Landesamt  
für Datenverarbeitung und Statistik  
Brandenburg**

**Erarbeitet:**

Landesamt  
für Datenverarbeitung und Statistik  
Brandenburg  
Dezernat 224  
Telefon: (Frankfurt/O.) 32 54 81  
Ernst-Thälmann-Straße 38/39  
Postfach 449  
O - 1200 Frankfurt/Oder

**Herausgeber:**

Landesamt  
für Datenverarbeitung und Statistik  
Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: (Potsdam) 39403-5  
Fax: (Potsdam) 22024  
Dortustraße 46  
O - 1560 Potsdam

Erschienen im Februar 1992  
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Vorbemerkungen	5
Ergebnisse der Viehzählung per 03.Dezember 1991	6
Tabellen	
Rinderbestand	9
Schafbestand	10
Schweinebestand	11



## Vorbemerkungen

Am 03.Dezember 1991 wurde auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes (BGBl.I S. 469 vom 21.März 1989) eine repräsentative Viehzählung über die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen durchgeführt. Die Stichprobenerhebung umfaßte die o.g. Tierbestände aller Güter, Genossenschaften und deren Nachfolgebetriebe sowie der übrigen Betriebe und Viehhalter als Flächenstichprobe im Umfang von 10 % der Gemeinden.  
Die Auswahl der Gemeinden erfolgte nach dem Zufallsprinzip.

Der Vergleich der Daten vom 03.Dezember 1991 gegenüber dem 03.Dezember 1990 ist bei allen Tierarten direkt möglich.  
Bei Schweinen besteht außerdem noch die Möglichkeit zum Erhebungsstichtag 03.August 1991.

Der Vergleich mit den Daten der Erhebung per 03.Mai 1991 ist nur bedingt möglich. Im Monat Mai 1991 waren nur Betriebe ab einer bestimmten Abschneidegrenze enthalten.

## Ergebnisse der Viehzählung per 03.Dezember 1991

### 1. Die am 03.Dezember 1991 ermittelten Bestände

781 028 Rinder

178 318 Schafe

1 086 162 Schweine

waren wesentlich niedriger als noch vor einem Jahr. Während sich der Schweinebestand um 47,0 % verringerte, waren es bei den Rindern 27,1 % und bei den Schafen 21,3 %.

Dieser Rückgang war hauptsächlich in den ersten Monaten des Jahres 1991 eingetreten. Im zweiten Halbjahr war tendenziell eine Abschwächung des Rückgangs festzustellen.

Verstärkt erfolgte der Bestandsabbau bei den Schlachtviehbeständen, welcher Auswirkungen in einer verminderten Auslastung der Schlachthöfe durch ein geringes Angebot an schlachtreifen Tieren zeigt und auch weiter erwarten läßt.

2. Der Rinderbestand verringerte sich im Jahr 1991 gegenüber 1990 um 27,1 %. Daran waren die einzelnen Nutzungsformen und Altersgruppen des Rinderbestandes unterschiedlich beteiligt. Überdurchschnittlich hoch verringerte sich der Bestand an Jungtieren und Masttieren. Der Kälberbestand im Alter bis zu 6 Monaten war um 36,6 % niedriger als vor einem Jahr. Der Bestand an für die Schlachtung vorgesehenen Tieren verringerte sich teilweise noch stärker.

### Entwicklung des Schlachtrinderbestandes

Merkmal	Bestand 03.Dezember 1991	Veränderung 1991 gegenüber 1990
	Anzahl	%
Schlachtfärsen über 2 Jahre	5 101	- 59,1
Schlacht-und Mastkühe	6 760	- 52,4
Bullen und Ochsen über 2 Jahre alt	7 066	- 45,4
Weibliche Schlachtrinder 1 bis 2 Jahre alt	27 809	- 41,8
Männliche Schlachtrinder 1 bis 2 Jahre alt	97 145	- 27,3

Der Bestandsabbau bei Schlachtrindern widerspiegelt sich gleichzeitig in wesentlich geringeren Schlachtungen durch die Schlachthöfe. Im zweiten Halbjahr 1991 wurden 29 % weniger Bullen, 62 % weniger Färsen und 50 % weniger Kühe geschlachtet als im ersten Halbjahr 1991. Die rückläufige Tendenz der Anzahl geschlachteter Rinder setzte sich zum Jahresende 1991 verstärkt fort. Im Monat Dezember 1991 wurden bei Bullen und Färsen die niedrigsten Schlachtzahlen eines Monats des Jahres 1991 realisiert.

Der Milchkuhbestand erreichte im Dezember 1991 rund 251 000. Das waren 23,7 % weniger als noch vor einem Jahr. Ursache dafür war die Einführung der Milchquotenregelung. Der Bestandsabbau verlief bei den Milchkühen gleichmäßiger.

#### Entwicklung des Milchkuhbestandes

Stichtag	Bestand	Veränderung zur jeweils vorherigen Zählung
	Anzahl	%
03. Dezember 1990	328 703	.
03. Mai 1991	286 684	87,2
03. Dezember 1991	250 834	87,5

Der Bestand an Ammen- und Mutterkühen blieb gleich und wird neben der extensiven Nutzung vorhandener Weideflächen das Angebot an qualitativ hochwertigem Rindfleisch sichern.

3. Am 03. Dezember 1991 waren im Land Brandenburg rund 178 000 Schafe vorhanden. Das bedeutete eine Verringerung im Vergleich zum Vorjahr um mehr als ein Fünftel. Dieser Bestandsabbau war hauptsächlich auf den Rückgang der reinen Wollträger und auszumerzenden Schafe zurückzuführen. Der Bestand an Hammeln und übrigen Schafen betrug nur noch rund 8 300 Tiere. Das entsprach 4,6 % des gesamten Schafbestandes. Ursache für diesen drastischen Rückgang war der Preisverfall bei Wolle und Altschafen.

Die Ergebnisse der Viehzählung zeigen aber weiter die Tendenz der Stabilisierung der jetzigen Bestände. Die Anzahl der weiblichen Schafe zur Zucht erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 %. Der Bestand an Schafen unter einem Jahr einschließlich Lämmer stieg sogar um 9,3 %.

4. Der Schweinebestand verringerte sich in einem Jahr um fast die Hälfte. Der Rückgang war vor allem in den Monaten Dezember 1990 bis Mai 1991 eingetreten. Danach schwächte sich der Bestandsabbau ab.

### Entwicklung des Schweinebestandes

Stichtag	Bestand	Veränderung zur jeweils vorherigen Zählung
	Anzahl	%
03. Dezember 1990	2 049 224	- 28,3
03. Mai 1991	1 314 514	- 35,9
03. August 1991	1 127 266	- 14,2
03. Dezember 1991	1 086 162	- 3,6

Der Rückgang des Schweinebestandes im Vergleich zum Vorjahr betraf alle Altersklassen und Nutzungsformen. Überdurchschnittlich hoch war der Rückgang bei den Mastschweinen. Der Rückgang bei Mastschweinen hatte erhebliche Auswirkungen auf die Auslastung der Schlachthöfe. Im Monat Dezember 1991 wurden nur noch rund 85 000 Schweine geschlachtet. Das waren 55,8 % weniger als noch im Monat Januar 1991.

Die Struktur des Schweinebestandes läßt auch in den kommenden Monaten keine Verbesserung des Angebotes an schlachtreifen Schweinen erkennen. Dazu zählt auch die überproportionale Verringerung des Jungschweinebestandes.

Beim Zuchtschweinebestand zeichnet sich eine weitere Stabilisierung ab. Besonders deutlich wird das bei der für die kurzfristige Bestandesentwicklung maßgebenden Anzahl von trächtigen Zuchtsauen. Seit der Zählung im August 1991 gab es einen Anstieg trächtiger Sauen.

### Entwicklung des Sauenbestandes

Merkmal	03. Dezember 1991	03. August 1991	Veränderung 03.12. gegenüber 03.8.
	Anzahl		
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	27 298	27 436	- 138
Andere trächtige Sauen	67 394	63 459	+ 3 935
Jungsauen noch nicht trächtig	26 060	26 546	- 486
Andere nicht trächtige Sauen	22 944	21 080	+ 1 864



Rinderbestand im Land Brandenburg

Merkmal	03. Dezember 1991	03. Dezember 1990	Veränderung 1991 gegen- über 1990
	Anzahl		%
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	102 167	161 253	- 36,6
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt			
männlich	55 563	87 982	- 36,8
weiblich	65 410	93 387	- 30,0
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt			
männlich	97 145	133 646	- 27,3
weibl. Schlacht- rinder	27 809	47 766	- 41,8
weibl. Nutz-u. Zuchttiere	92 745	109 907	- 15,6
2 Jahre und älter			
Bullen und Ochsen	7 066	12 949	- 45,4
Schlachtfärsen	5 101	12 460	- 59,1
Nutz-u. Zucht- färsen	59 195	57 699	+ 2,6
Milchkühe	250 834	328 703	- 23,7
Ammen- und Mutterkühe	11 233	11 273	- 0,4
Schlacht- und Mastkühe	6 760	14 199	- 52,4
Rinder insgesamt	781 028	1 071 224	- 27,1

Schafbestand im Land Brandenburg

Merkmal	03.Dezember 1991	03.Dezember 1990	Veränderung 1991 gegen- über 1990
	Anzahl		%
Schafe unter 1 Jahr alt (einschl.Lämmer)	44 745	40 942	+ 9,3
1 Jahr und älter weibl.Schafe(zur Zucht) einschl. Jährlinge	122 817	118 850	+ 3,3
Schafböcke (zur Zucht)	2 468	3 689	- 33,1
Hammel und übrige Schafe	8 288	63 017	- 86,8
Schafe insgesamt	178 318	226 498	- 21,3

Schweinebestand im Land Brandenburg

Merkmal	03.Dezember 1991	03.Dezember 1990	Veränderung 1991 gegen- über 1990
	Anzahl		%
Ferkel	222 269	357 173	- 37,8
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	349 425	691 459	- 49,5
Mastschweine 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	198 580	415 166	- 52,2
80 bis unter 110 kg Lebend- gewicht	141 873	306 677	- 53,7
110 und mehr kg Lebendgewicht	28 968	79 209	- 63,4
Eber zur Zucht	1 351	2 871	- 52,9
Zuchtsauen Jungsauen zum 1.Mal trächtig	27 298	31 616	- 13,7
Andere trächtige Sauen	67 394	92 827	- 27,4
Jungsauen noch nicht trächtig	26 060	41 138	- 36,7
Andere nicht trächtige Sauen	22 944	31 088	- 26,2
Schweine insgesamt	1 086 162	2 049 224	- 47,0

